

## Anleitung und Schnittmuster für Stoffmasken

### Informationen zur Maskenpflicht

#### Wo gilt die Maskenpflicht?

- Auf Wochenmärkten, in Einkaufszentren
- In Geschäften und Ausstellungsräumen für Kunden und Mitarbeiter
- Bei Abholung von Getränken & Speisen in gastronomischen Betrieben
- Bei Dienstleistungen und Handwerksleistungen mit direktem Kundenkontakt, bei dem der Abstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.
- In Arztpraxen und ähnlichen Einrichtungen im Gesundheitswesen
- In Öffentlichen Verkehrsmitteln, Haltestellen, Bahnsteigen und Taxen.

#### Wo dürfen die Masken nicht getragen werden?

In Geldinstituten, auch beim Abheben an Geldautomaten und in Tankstellen.

#### Wer muss keine Maske tragen?

- Menschen mit Asthma, schweren Herz- oder Lungenerkrankungen
- Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr
- Verkäufer und Busfahrer - außer wenn der jeweilige Arbeitgeber das vorschreibt.

## Anleitung und Schnittmuster

### Das brauchst Du

Einen robusten Stoff der bei 60° gewaschen werden kann, Kochfeste Gummibänder, Drucker, Schere, Stecknadeln, Nähgarn, Nähmaschine oder Nadel und gegebenenfalls ein Bügeleisen.

### Tipp

Sollte das Schnittmuster zu groß oder klein sein, kannst Du über deine Druckeinstellungen die Druckdatei auf 80% verkleinern oder auf 110% vergrößern. Auf Seite drei findest Du ein Maskenschnittmuster für Kinder ab 6 Jahren.

### Pflegeanleitung

Stoffmasken müssen regelmäßig gewaschen werden. Nach dem Tragen solltest Du die Maske laut BzGA bis zum Waschen luftdicht z.B. in einem ZIP-Beutel aufbewahren. Wasche die Maske bei mindestens 60 Grad in der Waschmaschine und lasse sie vollständig trocknen vor nächsten Tragen. Alternativ kannst Du die Maske auch in einem Topf mindestens fünf Minuten lang in kochendes Wasser legen.

### Bastelanleitung

1. Schnittmuster ausdrucken und ausschneiden.  
Stoff falten, Schnittteil feststecken, mit Kreide umzeichnen, ausschneiden (für Außen- und Innenseite) so dass Du 4 gleiche Maskenteile hast.
2. Je 2 Teile aufeinanderlegen und die Runden Kanten zusammenstecken und Nähen. Diesen Schritt für die anderen 2 Stoffstücke wiederholen. Dann den Stoffüberschuss mit einer Schere abschneiden.
3. Maskenteile auffalten und mit der schönen Seite nach innen aufeinanderlegen. Dann oben in der Rundung und unten zusammenstecken und am oberen und unteren Rand zusammennähen.
4. Stoffüberschuss wieder mit einer Schere zurückschneiden. Anschließend die Maske durch einer der offenen Seitenteile wenden und ggf. bügeln.
5. Den Stoff an den Seiten (alle vier) ca. 1,5 cm nach innen einklappen. Auch hier ggf. einmal mit dem Bügeleisen drüber. Dann das zwei 17cm lange Stücke vom Gummiband abschneiden. Die Enden des Gummibands ca. 1 cm weit in die offenen Innenseiten schieben, so dass eine Schlaufe auf beiden Seiten der Maske entsteht und dann zunähen. Fertig.



